



Universitätsstudium zum Bachelor of Business Administration
Internationale Betriebswirtschaftslehre

Abschlussprüfung im Fach: Financial Accounting II **Gruppe:** BM0430

Datum: _____ **Uhrzeit:** _____ **Abgabe:** _____

Name: _____ **Fachlehrer:** Glasl

Vorschlag A

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner

Punkte

1. Grenzen Sie die Begriffe „Ausgaben“ und „Kosten“ beispielhaft voneinander ab.

6

2. Warum ist es notwendig, dass ein kalkulatorischer Unternehmerlohn in der Kostenrechnung berücksichtigt wird? In welcher Höhe kann ein kalkulatorischer Unternehmerlohn verrechnet werden? Stellen die Kosten Einzel- oder Gemeinkosten dar?

10

3. Wie ist die Notwendigkeit einer Kostenstellenrechnung in einem Einproduktunternehmen zu beurteilen?

6

4. Die Produktion hat ermittelt, dass in der vergangenen Periode von der Sorte A 6.500 Stück, von der Sorte B 9.000 Stück und von der Sorte C 2.500 Stück produziert wurden, wofür Gesamtkosten in Höhe von 685.000 € anfielen.

Die Betriebsbuchhaltung stellte fest, dass die Sorte A 20% mehr Kosten als die Sorte B und die Sorte C 10% weniger Kosten als die Sorte B verursachen.

Errechnen Sie nach der Äquivalenzziffernmethode die Stück- und Gesamtkosten der drei Sorten!

15

5. In der Pharma AG erfolgt der Verbrauch von Stoffen durch belegmäßige Erfassung. Am 01.04.05 beträgt der Bestand an leichtem Heizöl 30.000 Liter. Am 10., 20. und 30. werden je 5.000 l entnommen, am 25.04. kommt eine Lieferung von 6.000 l.

Zum Monatsende - dem 30.04.2005 - soll der Bestand an leichtem Heizöl festgestellt werden. Welcher Methode kann man sich hier bedienen und wie groß ist der ermittelte Bestand zum 30.04.2005.

10

6. Eine Büromaschine wird für 60.000 beschafft. Sie ist 10 Jahre nutzbar.

6.1. Ermitteln Sie den Abschreibungsprozentsatz bei linearer Abschreibung

2

6.2. Wie hoch ist der jährliche Abschreibungsbetrag?

2

6.3. Wie hoch ist der Buchwert der Maschine zu Ende des 2. Jahres der Nutzung?

3

6.4. Wie hoch ist der jährliche Abschreibungsbetrag, wenn vom geschätzten Wiederbeschaffungswert abgeschrieben wird, der 20 % über dem Anschaffungswert liegt?

3

7. Folgende Daten liegen vor :

Wiederbeschaffungswert des Anlagevermögens	800.000 €
Bisherige kalkulatorische Abschreibungen	200.000 €
Stillgelegte Fabrikanlage	50.000 €
Durchschnittliches Umlaufvermögen	300.000 €

7.1. Ermitteln Sie das betriebsnotwendige Kapital!

4

7.2. Wie hoch sind die kalkulatorischen Zinsen, wenn der Zinssatz 8 % beträgt?

3

8. Die primären Gemeinkosten zweier Kostenstellen betragen :

Kostenstelle A	8.000 €
Kostenstelle B	16.000 €

Kostenstelle A erbrachte in t_0 40.000 Leistungseinheiten, wovon 6.000 Leistungseinheiten an Kostenstelle B gegeben wurden. Kostenstelle B erstellte t_0 8.500 Leistungseinheiten, von denen 2.000 Leistungseinheiten an Kostenstelle A geliefert wurden.

8.1. Ermitteln Sie die Verrechnungssätze der von den Kostenstellen erbrachten Leistungen!

10

8.2. Wie hoch sind die sekundären Gemeinkosten in beiden Kostenstellen?

4

8.3. Ermitteln Sie die Höhe der in beiden Kostenstellen nach der Verrechnung der innerbetrieblichen Leistungen angefallenen Kosten!

4

9. Für die Kalkulation von Kuppelprodukten sind folgende Daten gegeben:

10

Produkt	Menge	Preis je ME
A	2.000	72,00 €
B	600	26,00 €
C	500	18,00 €

Die Gesamtkosten betragen 186.600 €. Verwertungskosten für die Produkte B und C fielen nicht an.

Berechnen Sie für das Hauptprodukt A die Selbstkosten und den Gewinn pro Mengeneinheit!

10. In einem Reifenwerk fallen pro Monat 100 T€ (=Tausend Euro) für Material und 80 T€ für Löhne an. Die Zuschlagssätze betragen beim Material 10%, bei den Löhnen 300% der jeweiligen Einzelkosten. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten werden mit jeweils 10% der Herstellkosten den Kosten zugeschlagen.

a) Ermitteln Sie die Höhe der Herstellkosten

4

b) Berechnen Sie die Selbstkosten der Produktion

4

Gesamtpunktzahl: 100

Viel Erfolg !